

Inhalt

EINLEITUNG

Aufklärung und Aberglaube	1
-------------------------------------	---

KAPITEL I

Rezeption der Antike (I): Deisidaimonia	9
---	---

1. Antike-Rezeption als »Vorgeschichte«	9
2. Bedeutungsvielfalt der Deisidaimonia	13
3. Deisidaimonia in lexikographischer Tradition und im NT	18
4. Theophrast	26
5. Plutarch	33
6. »Adeisidaimonia«: Philosophie als Befreiung vom Aberglauben	38

KAPITEL II

Rezeption der Antike (II): Superstitio	41
--	----

1. Ciceros Etymologie und Laktanz' Einwände	41
2. Philologische Anmerkungen	44
3. Cicero: »anilis superstitio«	48
4. Von Cicero zu Lukrez	55
5. »Tantum religio potuit suadere malorum«	58
6. Lukrez: »Horror ac metus divinus«	61
7. Lukrez als Quelle von Religionskritik der Aufklärung	66
Exkurs: Anti-Lukrez	72

KAPITEL III

»Moralischer Aberglaube«: Aberglaube als moralisches Problem	78
--	----

1. Christian Thomasius: Befreiung durch Tugend	78
1.1. Christian Thomasius als Aufklärer	78
1.2. Aberglaube als unvernünftige Liebe	82
1.3. Aberglaube als Vorurteil und »falsa pietas«	100
1.4. Zwischen Furcht und Hoffnung: Befreiung vom Aberglauben durch moralische Emanzipation	123

2.	Aberglaube zwischen Moral und Politik	127
2.1.	C. H. Amthor: »De habitu superstitionis ad vitam civilem«	127
2.2.	Angriffe und Verteidigungen der Position Amthors	140
3.	Atheismus und Aberglaube: Modell der Mittelstraße	153
3.1.	»Gegenüberhaltung der Atheisterei und des Aberglaubens«	153
3.2.	Die These: Pierre Bayle und der »tugendhafte Atheismus«	157
3.3.	Die Debatte: Atheistische Schreckgespenster	164
3.4.	J. F. Buddes »Theses theologiae de atheismo et superstitione« als Paradigma des goldenen Mittelwegs	171
3.5.	Wahre Aufklärung als »ratio moderata«	182

KAPITEL IV

	»Non habet carnem et ossa« – Ende des Hexensabbats	193
1.	Die Hexe, der Teufel und ihr Pakt	193
1.1.	Hexenbegriff und Pakttheorie	195
1.2.	Luther und der Teufel	200
1.3.	Frühaufklärung und Hexenwahn	205
2.	Antonius van Dale: Befreiung durch Geschichte	207
3.	Balthasar Bekker: cartesianische Teufelskritik	213
4.	Christian Thomasius: »non habet carnem et ossa«	225
4.1.	Atheismusverdacht gegenüber der Teufelskritik	226
4.2.	Pietismus und Hexenverfolgung	231
4.3.	Erste Ansätze der Kritik bei Thomasius	234
4.4.	Anticartesianische Kritik des Teufelspaktes	239
5.	Kritik des Hexenwahns als Paradigma aufklärerischer Aberglaubensbekämpfung	247
5.1.	Entmachtung und »Moralisierung« des Teufels	247
5.2.	Aufklärung und Hexenaberglaube	262

KAPITEL V

	Melancholia superstitionis: das abergläubische Temperament	267
1.	»... der bösen Geister Spielhauß«	267
2.	Das Moralische Temperament	272
3.	Melancholie, Geldgeiz und Aberglaube	278
4.	Melancholia superstitionis	287
4.1.	Temperament und Religiosität	287
4.2.	Temperamentenlehre und Religionskritik	293
4.3.	»... inclinat ad superstitionem«	304
5.	Melancholischer Pietismus	310
6.	Aporien und Auflösung der moralischen Temperamentenlehre	319
6.1.	Kritik der Temperamentendoktrin	319
6.2.	Psychologie des Aberglaubens (G. F. Meier)	324
6.3.	Vom abergläubischen Hang zum melancholischen Wahn	332

KAPITEL VI

Der Arzt als Aufklärer: »physikalischer Aberglaube« 337

1. Medizin und Aufklärung 337

2. Melancholie im Widerstreit der Theorien: mechanistische contra animistische Erklärung 340

2.1. Descartes, Boerhaave und Weiß: »Lebensgeister«-Modell 340

2.2. Wedel und Stahl: animistisches Modell 347

2.3. Exkurs: physikalische und moralische Teleologie 354

3. Michael Alberti 357

3.1. Medizin und Aberglaube 357

3.2. »Superstitio medica« 360

3.3. Dämonenglaube und Melancholie 364

4. Friedrich Hoffmann 369

4.1. »Medicina rationalis sive mechanica« 369

4.2. Physikotheologie und physikalischer Aberglaube (Friedrich Hoffmann und Christian Wolff) 377

4.3. »Von Gewalt und Würckung des Teuffels in natürlichen Cörpern« 387

5. »Physikalischer Aberglaube« 396

5.1. Theoretischer und praktischer Aberglaube 396

5.2. Kritik des physikalischen Aberglaubens 399

5.3. J. P. Eberhard: »Physicalischer Aberglaube« 404

5.4. »Licht auf dem Pharus« 408

Abbildungsnachweise 413

Literaturverzeichnis 415

A. Bio-bibliographische Hilfsmittel und Wörterbücher 415

B. Quellen 417

C. Sekundärliteratur 434